

Lieber Herr F a l k e n s t e r n !

Soeben erhalte ich die Nachricht von meinem Vetter Dörnberg aus dem Auswärtigen Amt, dass es ihm bisher trotz aller möglichen Bemühungen nicht gelungen ist, eine Stellung für Ihr Fräulein Tochter im Auswärtigen Amt zu bekommen. Wie er mir schreibt, spielen hierbei die Umorganisation des Ministeriums und eine vorübergehende Einstellungssperre die entscheidende Rolle. Trotzdem bleibt er in Ihrer Angelegenheit bemüht, nur ist eben in absehbarer Zeit kein Erfolg seiner Bemühungen zu erwarten.

Es tut mir leid, lieber Herr Falkenstein, dass ich Ihnen keine günstigere Nachricht übermitteln kann, ich halte es aber auf alle Fälle für besser, Ihnen offen über den Stand der Angelegenheit zu berichten.

Mit bestem Gruss und

Heil Hitler

bin ich in alter Kameradschaft

stets Ihr

Rappenwurm.

Wenden!

R. g. l. f. o. !

und Herrn Professor vom 14. 5. 1875. Ich
habe Sie nun wohl recht zu verstehen. Sie
sind mit Herrn Baron v. Döbner künftigen
von der Universität meine Karte von Straß
A A dank ich sehr herzlich. Ich
meine Karte nun wohl recht zu verstehen. Ich
muss sehr herzlich auf längere Zeit in
beachtlich bleiben. ~~Ich~~ ^{der Herr} ~~von~~ ^{von}
für die Universität habe Gedenken
sollen, werden wir sehr natürlich sehr begünstigt.
Jemand wichtiger wäre meine Aufmerksamkeit in
früheren Blätter eingetragen und.

In form of receipt from the
 Fran. Grunow & Co., of the
 goods in the
 in the form

24

De von Pappenheim, diplomático militar en la embajada alemana de Hungría

Legación alemana

Budapest, 14/5/1943

El diplomático militar

¡Querido señor Falkenstern!

Acabo de recibir el mensaje de mi primo Dörnberg del Ministerio de asuntos exteriores y me comunica que, a pesar de todos sus esfuerzos posibles, no ha conseguido un puesto para su señorita hija en dicho ministerio. Tal y como dice, juegan un crucial papel la organización del ministerio y un cierre temporal del despacho de contratación. A pesar de ello su asunto permanece a la espera de ser retomado, aunque no se puede esperar un éxito de su esfuerzo a corto plazo.

Siento, querido señor Falkenstern, no poder transmitirle un mensaje más favorable, pero considero que es mejor, en cualquier caso, informarle abiertamente sobre la el estado de la cuestión.

Con el mejor saludo y

Heil Hitler

soy un antiguo camarada

Siempre suyo